

Essen, 26. Juni 2009

Entspannt durch den Zweiradurlaub

Das Abenteuer fest und sicher im Griff

Essen (ifz) – Der Trend zum Urlaub auf zwei Rädern hält an. Mit dem Start der Sommerferien in Deutschland fiebert ein großer Teil der über vier Millionen Motorradfahrerinnen und -fahrer einer facettenreichen Reise entgegen, die ebenso spannend wie entspannt verlaufen kann. Das Institut für Zweiradsicherheit (ifz) gibt Tipps, wie der Zweiradsommer zur schönsten Zeit des Jahres wird.

Wichtigste Voraussetzung für einen gelungenen Urlaub mit dem Roller oder Motorrad ist eine gute Vorbereitung von Mensch und Maschine. Hier gilt: „Ross und Reiter“ müssen technisch und körperlich fit sein. Auf Nummer sicher geht, wer sein Fahrzeug vor der großen Reise in der Fachwerkstatt auf Herz und Nieren prüfen lässt. Eine Checkliste für die Technik und den Piloten gibt es online unter <http://www.ifz.de/tipsundtricks-a-z-t.htm>. Doch nicht nur vor der Fahrt, auch unterwegs sollten Sie ein Auge auf die Technik haben.

Die beste eigene Fitness und Fahrfertigkeit erreicht der Zweiradpilot, der an einem der über 2.700 Motorradtrainings nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates teilnimmt. Der individuell passende Lehrgang findet sich im ifz-Klassiker „Motorradtraining-Termine“, der in diesem Jahr in der 16. Auflage deutschlandweit erschienen ist. Die Broschüre gibt es kostenlos beim Motorradhändler oder als Download auf der ifz-Homepage.

Auch bei den weiteren Reisevorbereitungen ist Weitsicht gefragt; wer einige tausend Kilometer für seine Reise einplant, sollte intakte Reifen haben. Neigt sich das Profil der Verschleißgrenze, sollte rechtzeitig ein neues Paar aufgezogen werden, denn die gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern ist unterwegs schnell unterschritten. Die alten Reifen können dann zu Hause wieder als Reserve dienen, wenn die „Urlaubspuschen“ am Ende der Reise ebenfalls mit ihrem Profil am Limit liegen.

Für die Piloten gilt: entspannt starten, stressfrei unterwegs sein, sicher ankommen. Vor allem die Reise in der Gruppe stellt an jeden Einzelnen hohe Anforderungen. Hier gilt es, die eigenen Fahrgewohnheiten der Gruppe unterzuordnen, gegenseitige Rücksichtnahme ist hier oberstes Gebot. Deshalb müssen einige wichtige Regeln beachtet werden, um die gemeinsame Motorradtour zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Es ist sinnvoll, wenn ein streckenkundiger „Tourguide“ der Gruppe voraus und ein routinierter Pilot am Ende fährt. Innerhalb der Gruppe gilt es versetzt hintereinander, jedoch nicht „blind hinterher“ zu fahren – jeder bleibt für sich selbst verantwortlich. Ebenso ist es wichtig, sich nicht vom Vordermann „mitziehen“ zu lassen. Klar ist, dass gegenseitiges Überholen in der Gruppe tabu ist. Wenn Sie andere Verkehrsteilnehmer überholen, vergewissern Sie sich, dass diese Sie wahrgenommen haben und behalten Sie sie stets im Auge. Viele Unfälle sind unterwegs auf Ablenkungen zurückzuführen. Die landschaftlichen Reize sollten mit viel Vergnügen bei einem Halt genossen werden, während der Fahrt gehört die Aufmerksamkeit aber der Straße, denn Ihr Blick lenkt Ihre Fahrlinie.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!

Achten Sie gerade in Urlaubsregionen verstärkt darauf, dass vorausfahrende Fahrzeuge hier dazu neigen, abrupt anzuhalten oder plötzlich ein Wendemanöver einzuleiten.

Vor allem die Campingfreunde unter den motorisierten Zweiradfahrern bewegen einige zusätzliche Kilogramm an Last mit. Diese muss gleichmäßig verteilt werden. Schwere Gepäckstücke gehören möglichst weit nach unten oder in den Tankrucksack, damit der Schwerpunkt der Maschine nicht zu sehr nach oben wandert, sondern weiter nach vorne verlagert wird. Der Reifendruck muss dem zusätzlichen Gewicht angepasst werden, eventuell sind auch die Federelemente der Mehrbelastung anzupassen. Die jeweils richtigen Werte stehen im Fahrerhandbuch oder lassen sich beim Fachhändler erfragen.

Die zusätzlichen Pfunde beeinträchtigen darüber hinaus die Beschleunigung und die Manövrierfähigkeit, der Bremsweg wird länger. Besondere Vorsicht gilt bei hoch angebrachtem Gepäck am Heck; ist es zu schwer, wird das Vorderrad entlastet und die Fahrstabilität empfindlich gestört. Sitzt zusätzlich eine Person auf dem Soziusplatz, verändern sich die gewohnten Fahreigenschaften Ihrer Maschine noch mehr. Deshalb schadet es nicht, mit voll beladener Maschine vor dem großen Trip ein paar Proberunden zu drehen, um sich mit der möglicherweise eingeschränkten Wendigkeit und dem etwas anderen Fahr- und Bremsverhalten vertraut zu machen.

Der Urlaub beginnt schon dann vor der Haustür, wenn die Zeitplanung großzügig bemessen ist. Autobahnnetz und „gegen die Uhr fahren“ sorgen für Ver- statt Entspannung. Pro Tag sollten nicht mehr als 700 Kilometer auf der Autobahn, 400 auf Bundes- und Landstraßen und 250 auf kurvenreichen Nebenstrecken abgespult werden. Jeder Tankstopp lässt sich für eine kleine Verschnaufpause nutzen. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit leichten Speisen und vor allem viel Flüssigkeit neue Energie für den Körper zu tanken.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Motorradreisen bietet die ifz-Broschüre „Team Touring“, die im Frühjahr dieses Jahres in Kooperation mit der GTÜ komplett überarbeitet wurde. Diese kann kostenlos unter info@ifz.de oder per Telefon unter 0201/83539-0 angefordert werden. Zusätzlich stehen alle Broschüren zum kostenlosen Download unter <http://ifz.de/publikationen-broschueren.htm> zur Verfügung.

Auf der Homepage der Zweiradexperten finden sich außerdem unter der Rubrik „Tipps und Tricks“ weitere Empfehlungen für ein entspanntes und sicheres Reisen auf zwei Rädern sowie eine ausführliche Urlaubs-Checkliste (<http://ifz.de/tippsundtricks-a-z.htm>).

Sind Mensch und Maschine fit, steht einer erholsamen Motorradreise nichts mehr im Wege. Die Tipps des ifz-Teams können dazu beitragen, das „Abenteuer Motorradurlaub“ fest und sicher in den Griff zu bekommen – von der Abfahrt bis zur Ankunft und wieder zurück.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!

Linksammlung zum Thema

Überarbeiteter ifz-Reise-Ideengeber „Team Touring“

<http://www.ifz.de/publikationen-broschueren.htm>

Urlaubs-Checkliste: Alle Vorbereitungen auf einen Blick zum Abhaken

<http://ifz.de/tippsundtricks-a-z-u.htm>

Klar, die Maschine muss fit sein: Tour-Checkliste – Technik

<http://ifz.de/tippsundtricks-a-z-t.htm>

Fahrer-Fitness: Ein Sicherheitstraining vor der großen Tour

<http://www.ifz.de/training-termine.htm>

Bei jedem Wetter passend gekleidet – Alles über Motorradbekleidung

http://ifz.de/download/ifz_broschuere_motorradbekleidung-von-kopf-bis-fuss_www.pdf

Glatteis im Sommer – Bitumen!

<http://www.ifz.de/tippsundtricks-a-z-b-Bitumen.htm>

Die Profiltiefe des Reifens muss stimmen – Wie messe ich richtig

http://www.ifz.de/tippsundtricks-a-z-r_reifen-profil.htm

Verbandtasche und Warndreieck – Vorschrift?

http://www.ifz.de/tippsundtricks-a-z-v_Verbandkasten.htm

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare
würden wir uns freuen!